

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900

lieber Hermann,
ich habe gar nichts dagegen, wenn du Herrn Doctor [Geiringer](#) dein Exemplar des »[Reigen](#)« leihweise zur Verfügung stellst. Ich selbst will u kann eigentlich ein Buch von mir nicht herleihen; müßt es gleich herschenken, nur dazu reichen mir die
5 Exemplare nicht mehr.
Herzlich grüßend
dein
19. 5. 900.

Arthur Schn

O TMW, HS AM 23337 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 19. 5. 1900. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.66 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.176.

⁴ *herleihen*] Unterstreichung am Papier erkennbar, aber teilweise ohne Tinte; wohl zur Verdeutlichung »leihen« über dem Text wiederholt